

Wassersportregeln ASN

- für alle Wassersportarten gilt:
 - **Erfahrung und Kenntnisse:**
 - Stelle sicher, dass du über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung in den jeweiligen Sportarten verfügst, bevor du dich in entsprechende Bedingungen begibst. Wenn Wassersport neu für Dich ist, oder Du die Nordsee noch nicht kennst, dann lasse Dich durch uns einweisen
 - **Körperliche Fitness, Tagesform und Eigenschutz:**
 - schätze Dich realistisch ein, nimm Dir nicht zuviel vor
 - beachte, dass Du im Wasser oder im Wind schnell auskühlen kannst
 - Selbst wenn es warm wirkt brauchst Du idealerweise einen Neoprenanzug.
 - Nutze wasserfeste (Surf)Sonnencreme und habe ausreichend Wasser zum Trinken dabei.
 - **Nutze alle Sicherheitsausrüstungen:**
 - Bitte nutze die Leases und die Rettungsschwimmkörper
 - **Wassersport am besten in der Gruppe, oder unter Aufsicht von jemandem, der eine Auge auf Dich werfen kann**
 - so kann man sich gegenseitig helfen
 - **Achte auf die anderen und halte Abstand**
 - Bitte übe die Wassersportarten in ausreichendem Abstand zu den Badegästen aus.
 - Wenn es entsprechend voll ist stellen wir, oder könnt ihr ein Schild aufstellen, dass Badegäste und Wassersportler räumlich voneinander trennt.
 - Da die Badegäste vor der Fahne als Einstiegspunkt nutzen, ist ein erster Anlaufpunkt für die Wassersportarten vor dem SUP/ Surfboardständer. Bei den Windsportarten bitte immer downwind von den Badegästen, damit man nicht in die Badezone hinein getragen wird
 - **Beachte die Gezeiten, das Wetter und die Bedingungen**
 - an der Nordsee können sich die Bedingungen schnell ändern. Wenn Du hier unerfahren bist, dann must Du eine Einweisung bekommen. Die vorgelagerte Sandbank ist evtl bei auflaufendem Niedrigwasser für Kinder gut erreichbar, aber mit steigender Flut kommen sie evtl nicht mehr zurück durch den tiefen Priel.
 - Bei sehr dunklen Wolken, Gewitter und aufkommenden Seenebel musst Du sofort vom Wasser runterkommen, hier besteht Lebensgefahr
 - **Minderjährige unter 16 können nur unter Aufsicht einer Betreuungsperson Wassersport ausüben**
 - **Solltest Du am Strand sein, und den Eindruck haben, dass jemand anders in Seenot gerät dann zögere im Notfall nicht, die Seenotrettung zu rufen.**

- **Sollte jemand vom Team Wassersport am Strand sein, sprich uns bitte an. Manchmal sieht es nach Not aus, ist aber keine.**
- **Auch die DRLG in Süddorf hat ein wachsames Auge auf uns.**
- **Im Zweifel immer lieber einmal zu viel anrufen !**
- **Seenotrettung: 0421-53 68 70 / 110 / 112**

- **SUP**

- Abländiger Wind (vom Strand auf das Wasser) ist ein guter Grund nicht auf das Wasser zu gehen - alle Windrichtungen von Nord bis Ost-Süd-Ost sind an unserem Strandabschnitt ablandig.
- Bitte nutze immer die Leash. Bei Wind und einem ungünstigen Sturz, bei dem Du das Brett von Dir wegschiebst, ist es evtl schwimmend nicht mehr zu erreichen.
- Bitte nutze ebenso immer eine der „Restubes“- Dies sind Schwimmhilfen, die im Notfall aufgeblasen werden.
 - Da Du mit der Leash und dem Board verbunden bist ist das Board Deine erste Schwimmhilfe. Sollte die Leash reißen, oder Du nicht mehr auf das Board kommen, kannst Du die Resttube als Schwimmhilfe nutzen: Ziehe an der Reissleine, damit sich die Tube aufbläst.
- Beachte beim Eigenschutz va die Füße, die lange in der Sonne stehen. Trage ggf eine Kopfbedeckung als Sonnenschutz
- Wenn Du noch nicht so erfahren bist, bleibe in der Nähe oder bleibe direkt im Surfbereich neben dem Badebereich
- Wenn Du auf eine Tour gehst (nur nach Einweisung/ Absprache mit dem Wassersportteam)
- Beachte den Wind und die Strömung:
 - fahre idealerweise immer upwind (Gegen den Wind) los, damit Du zurück downwind (Mit dem Wind) fahren kannst.
 - probiere auf jeden Fall beide Fahrrichtungen aus, um ein Gefühl für Wind- und Strömungsdrift zu bekommen.
 - es kann sein, dass die Strömung in die andere Richtung als der Wind arbeitet. Bei Ablaufendem Wasser geht die Strömung quer vom Strand weg, beim auflaufenden quer auf den Strand zu.
 - Nach mehreren Windtagen baut sich ggf eine Windströmung auf, die die Gezeitenströmung überlagert
 - Du solltest dringed wissen, wann die Tide dreht. Gegebenfalls ändert sich die Strömungsrichtung während Deiner Tour !
 - wir haben Wasserdichte Beutel für Essen, Getränke und Handy zum Ausleihen - bitte nimm genügend mit !
 - Solltest Du in Not geraten, kannst Du mit dem Handy den Notruf wählen

- **Wellenreiten**

- Bitte nutze immer die Leash. Hier geht es auch um den Schutz anderer, die mit Dir surfen, oder in der Umgebung sind
 - Wir haben je nach Tide 2 Sandbänke, an denen die Wellen brechen
 - Die Wellen sind grundsätzlich am höchsten im auflaufenden Wasser, zeitlich genau zwischen Ebbe und Flut. Damit aber überhaupt welche entstehen brauchen wir Wind. Ideale Bedingungen (für hier) entstehen nach mehreren Tagen aufbauendem Wind aus westlichen Richtungen, und dann schnell abflauender Wind. Wenn Du in den Stunden nach dem Sturm dann den richtigen Tidenzeitpunkt abpasst, sind die Bedingungen perfekt !
 - Leicht ablandiger Wind ist beim Wellenreiten Ideal. Beachte dennoch dann dringend Deinen Level, Deine Fitness und bleibe ggf in Stehtiefe
- **Wingsurfen**
 - Da Wingsurfen noch eine sehr junge Sportart ist, gehen wir davon aus, dass Du eine Anleitung brauchst. Sprich uns an.
 - Beim Wingsurfen brauchst Du zwei Leashes: eine am Wing, eine am Board
 - Bitte immer downwind von den Badegästen
 - Nutze den Driftstopper am Board, um nicht zuviel Höhe zu verlieren
- **Wingskaten / Wingboarden**
 - Da Wingskaten/ Wingboarden noch eine sehr junge Sportart ist, gehen wir davon aus, dass Du eine Anleitung brauchst. Sprich uns an.
 - Wingskaten funktioniert nur auf dem ganz harten, dunklen Sand, wenn Ebbe ist
 - da dieser Bereich nicht sehr gross ist, ist onshore Wind (Südwest) ideal
 - es ist grundsätzlich sehr leicht zu erlernen, auch für Kinder ab ca 8 Jahren - allerdings fällt man auf harten Sand.
 - Trage einen Fahrradhelm, wenn Du einen hast
 - ebenso geht von den Fusschlaufen sollte man bei Stürzen hängen bleiben eine Gefahr aus
- **VIEL SPASS !!**

Euer Team Wassersport